

Verwendungsbereich:

Zweirohr-Zentralheizungsanlagen mit Zwangsumwälzung, max. Betriebsdruck 10 bar (PN 10), Betriebstemperatur 2 bis 120 °C (kurzzeitig bis 130 °C), unabhängig von der Beheizungsart.

Die Ventile sind mit einem voreinstellbaren Ventileinsatz ausgerüstet und ermöglichen dadurch eine problemlose Anpassung der Massenströme an den geforderten Wärmebedarf.

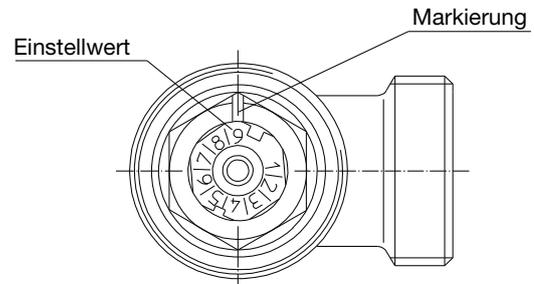
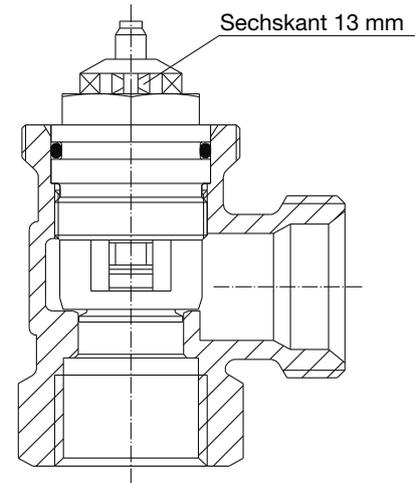
Vorteile:

Gleichmäßige Erwärmung aller Heizkörper einer Heizungsanlage. Eine Korrektur der Voreinstellung ist auch bei laufender Anlage möglich.

Wasser tritt nicht aus. Einfache und exakte Voreinstellung, kein Spezialwerkzeug erforderlich.

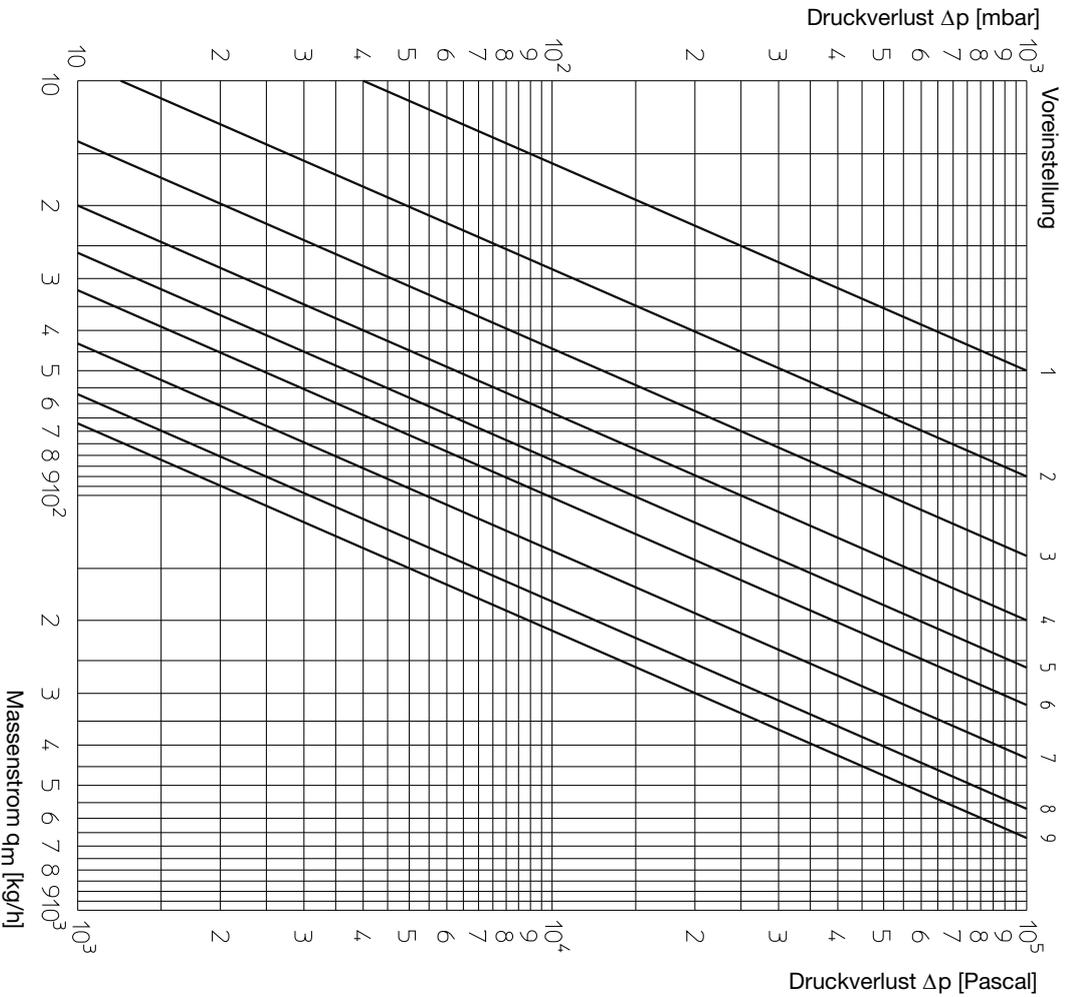
Voreinstellung:

Die Voreinstellung entsprechend dem gewünschten Wert mit einem Gabelschlüssel SW 13 oder mit Spezialschlüssel einstellen. Der gewünschte Einstellwert muss auf die Markierung zeigen. Die Voreinstellung kann stufenlos zwischen „1“ und „9“ gewählt werden.



Thermostatventile mit stufenloser Voreinstellung

alle Nennweiten bei 2K P-Abweichung



Voreinstellung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
k_v -Wert	0,05	0,09	0,14	0,20	0,26	0,32	0,43	0,57	0,67